

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
I. Konzeptionen des kirchlichen Amts im Mittelalter: Problemgeschichtliche Perspektiven	7
1. Decretum Gratiani: Das Amt im Einflussbereich des Kirchenrechts	8
1.1. Die Konzeption der Amtsstellung	10
1.2. Die Konzeption der parochialen Amtsausübung	15
1.3. Amt und <i>potestas</i> : Der allmähliche Aufstieg eines Problems ..	20
2. Thomas von Aquin: Das Amt im Einflussbereich der Mendikanten	24
2.1. Sakramentaler Kirchenzweck und Weihegewalt	28
2.2. Jurisdiktionsgewalt und heilsfördernde Kirchenleitung	32
2.3. Amt und <i>potestas</i> : Zur Gewichtung des Gewaltenverhältnisses	39
3. Johannes Gerson: Das Amt im Umfeld des Konziliarismus ..	45
3.1. Die Struktur der Kirchengewalt	49
3.2. Die Institutionalisierung der Kirchengewalt	53
3.3. Die Verteilung der institutionalisierten Kirchengewalt	57
3.4. <i>potestas</i> und <i>ordo</i> : Stabilisierungsversuche	61
4. Gabriel Biel: Das Amt im Umfeld spätmittelalterlicher Reformtheologie	68
4.1. Die Vielfalt der Amtsgewalten	70
4.2. <i>Sacerdos in persona ecclesiae</i>	76
4.3. Das ‚Amt‘ zwischen Eigengesetzlichkeit und institutioneller Bindung	80
II. Umbruch und Neuorientierung: Martin Luthers Amtskonzeption 1513–1523	85
1. Die Auseinandersetzung Luthers mit dem ‚kirchlichen Amt‘ bis 1520	85

1.1. Die frühen Vorlesungen.	87
1.2. Von der Ablasskritik bis zur Leipziger Disputation.	104
1.3. <i>opus</i> des Gläubigen und <i>potestas</i> des Priesters	124
2. Das ‚Priestertum aller Gläubigen‘ (1520–1523)	136
2.1. Erste Entfaltungen bis 1522	137
2.2. Praktische Gemeindeordnung: <i>ministerium publicum verbi</i> (1522/23)	157
III. <i>potestates</i> und <i>ministerium publicum</i>:	
Zusammenfassende Perspektiven	183
Literaturverzeichnis	193
1. Quellen	193
2. Sonstige Literatur	194
Stellenregister	205
Personenregister	206
Sachregister	207